

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 4: Bewährung = Résistance à l'usage = The proof of the pudding...

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Lorenz Spring, Fifo Stricker
bis 18.4.

Basel, Galerie Littmann
Tinguely zu Ehren
bis 27.5.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Jim Dine. Peintures,
sculptures et œuvres sur
papier récentes
bis 9.5.

Pontresina, Galerie Nova
«Neue Arbeiten»:
Emil Lukas, New York.
Not Vital, Lucca/New York
bis 16.4.

Zug, Galerie DASDA
Sperrholz. Gebrauchskunst.
In der Zeit vom 28.3. bis 6.6.
werden in verschiedenen
Galerien und im Freien in
der Stadt Zug Gebrauchs-
kunstgegenstände und Ein-
zelobjekte gezeigt.

Ausstellung

«Architektur in Opposition»

Wanderausstellung
über zeitgenössische Schweizer
Architektur; konzipiert von der kulturellen Aktion
MGB Zürich, an der Ingenieurschule St.Gallen (ISG),
Fachbereich Architektur,
Vadianstrasse 57, St.Gallen,
2. Obergeschoss, vom
24. April bis 8. Mai 1992.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16 bis 20 Uhr,
Samstag 10 bis 12 Uhr.

Vortrag von E. Hubeli,
Architekt und Redaktor,
Zürich: «Architektur in
Opposition».

Freitag, 24. April 1992,
18 Uhr, Vadianstrasse 57,
St.Gallen, 2. Obergeschoss.

Weitere Auskunft:
Fachbereichsleiter G.M.
Butz, Tel. G 071/28 37 38.

Tel. ISG 071/22 21 49, Mo
bis Fr 16.00 bis 18.30 Uhr.

Ostschweiz

Architekturpreis 1980–1990

Das Architektur-Forum
St.Gallen der Fachverbände
BSA, SIA, STV, SWB schreibt
einen Architektur-Preis für
die Zeit zwischen 1980 und
1990 im Gebiet der Ost-
schweiz aus.

Teilnahmeberechtigt
sind Architekten und Bau-
herren mit Objekten/Bauten
in den Kantonen AI, AR, SG,
SH, TG.
Jury: Marie-Claude
Béatrix-Consalascio, Zürich;
Jacqueline Fosco-Oppen-
heim, Scherz; Luca Maraini,
Baden; Alfredo Pini, Bern;
Peter Zumthor, Haldenstein;
Max Graf, St.Gallen (Vertreter
Trägerschaft)

Abgabetermin:
30. April 1992.

Unterlagen können an-
gefördert werden bei:
Architekturpreis 1980–1990
Postfach 364,
9016 St.Gallen.

Arbeitsteam. Das Studium
übergeordneter, eng mit
Energieproblemen verhäng-
ter Umweltfragen ermög-
licht ihm, auch komplexe
Aufgaben ganzheitlich zu
lösen. Das Studium bietet
ein thematisch breites An-
gebot, aus dem der Teilneh-
mer seine Vertiefungs-
schwerpunkte auswählt. Das
Bildungsangebot reicht von
den Grundlagen der ratio-
nellen Energiennutzung über
die Planung und Projekti-
eitung wärmetechnischer Ge-
bäudesanierungen bis zur
Konzipierung moderner
Energieversorgungsanlagen,
energetisch optimierter Ar-
chitektur und Erarbeitung
von Energiekonzepten für
größere Betriebe und Ge-
meinden.

Voraussetzung für die
Aufnahme ins Nachdiplom-
studium sind ein abge-
schlossenes HTL- oder ETH-
Studium und mindestens ein
Jahr Berufspraxis.

Auskunft und Anmeldung:
Ingenieurschule beider
Basel, Hofackerstrasse 73,
4132 Muttenz.
Tel. 061/58 45 45 oder 061/
58 42 42.

Studium

Nachdiplomstudium Energie

An der Ingenieurschule
beider Basel wird am 9. No-
vember 1992 der 11. Jahres-
kurs des Nachdiplomstudi-
ums Energie beginnen. Das
Ziel dieses zweisemestrigen
Vollzeitstudiums besteht in
einer vertieften Ausbildung
von Architekten und Inge-
nieuren für die Bearbeitung
von Energieoptimierungs-
aufgaben aus dem eigenen
Berufsgebiet. Darüber
hinaus soll sich jeder Nach-
diplomstudent auch fun-
dierte Kenntnisse und
Fähigkeiten aus andern Be-
reichen der Energienut-
zungs- und Energie-
spartechnik aneignen. Er
lernt die Fachsprachen an-
anderer Berufsleute und er-
lebt die Vorteile berufsüber-
greifender Zusammenarbeit
im interdisziplinären

Neue Wettbewerbe

Thun BE: Parkhaus Göttibach

Die Parkhaus Thun AG
veranstaltet einen öffentli-
chen Projektwettbewerb für
das Parkhaus Göttibach in
Thun.

Teilnahmeberechtigt
sind Fachleute, die in den
Amtsbezirken Frutigen, In-
terlaken, Niedersimmental,
Oberhasli, Obersimmental,
Saanen und Thun seit dem
1. Januar 1992 Wohn- oder
Geschäftssitz haben oder
heimatberechtigt sind.

Zusätzlich werden zehn
auswärtige Fachleute zur
Teilnahme eingeladen. Es
wird ausdrücklich auf die
Bestimmungen der Art. 27
und 28 der Ordnung für
Architekturwettbewerbe

SIA 152 sowie auf den Kom-
mentar zu Art. 27 hinge-
wiesen.

Fachpreisrichter sind
Christian Breitenstein, Thun;
Roger Diener, Basel; Regina
Gonthier, Bern; Dr. Otto
Künzle, Zürich; Rolf Reusser,
Stadtarchitekt, Thun; Sig-
fried Schertenleib, Thun;
Guntram Knauer, Stadtpla-
ner, Thun, Ersatz.

Für Preise stehen
65 000 Franken, für Ankäufe
zusätzlich 10 000 Franken
zur Verfügung. Zu planen
ist ein Parkhaus mit 300 Ab-
stellplätzen und entspre-
chenden Nebenräumen.

Für die Wettbewerbs-
unterlagen muss eine Hinter-
lage von 300 Franken auf
das Bankkonto der Parkhaus
Thun AG, Nr. 16753.200.08
bei der Amtsersparniskasse
Thun (Vermerk: Wettbe-
werb Parkhaus Göttibach)
geleistet werden. Die Unter-
lagen können gegen Vor-
weisung der Quittung ab
24. Februar im Wettbe-
werbssekretariat abgeholt
werden (Wettbewerbssekret-
ariat: Parkhaus Aarestrasse
im 7. Stock, Parkdeck).
Adresse: Parkhaus Thun AG,
Aarestrasse 14, 3600 Thun,
Telefon 033/22 78 26;
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr.

Termine:
Ablieferung der Entwürfe
bis 15. Juni, der Modelle bis
29. Juni 1992.

Schönholzerswil TG: Oberstufenzentrum

Die Oberstufenschulge-
meinde Schönholzerswil
veranstaltet einen öffentli-
chen Projektwettbewerb für
ein neues Oberstufenschul-
zentrum.

Teilnahmeberechtigt
sind alle Architekten, die
seit mindestens dem
1. Januar 1991 im Kanton
Thurgau Wohn- oder Ge-
schäftssitz haben. Es wird
ausdrücklich auf die Bestim-
mungen der Art. 27 und 28
der Ordnung für Architek-
turwettbewerbe SIA 152
sowie auf den Kommentar
zu Art. 27 aufmerksam ge-
macht.

Das Wettbewerbspro-
gramm kann zur Einsicht
kostenlos bei der Gemein-
dekanzlei Schönholzers-
wil bezogen werden.
(072/44 12 96). Die vollstä-
ndigen *Unterlagen* können
ab 20. Februar bei der glei-
chen Adresse gegen Hinter-
lage von 300 Franken ab-
geholt werden.

Termine:
Ablieferung der Entwürfe
bis 21. August, der Modelle
bis 4. September 1992.

La Punt-Chamues-ch GR: Schulanlage

Die politische Gemein-
de La-Punt Chamues-ch
veranstaltet einen öffent-
lichen Projektwettbewerb
für die Erweiterung der
Schulanlage.

Teilnahmeberechtigt
sind alle Architekten mit
Wohn- oder Geschäftssitz
seit mindestens dem 1. Ja-
nuar 1990 im Engadin und
in den Südtälern Puschlav,
Münstertal und Bergell, alle
Architekten mit Bürgerrecht
in La Punt-Chamues-ch so-
wie der Architekt des beste-
henden Schulhauses.

Fachpreisrichter sind
J. C. Brunner, Lavin; S. Ragaz,
Bern-Liebefeld; H. J. Ruch,
St. Moritz; E. Bandi, Kan-
tonsbaumeister, Chur.

Für Preise stehen
48 000 Franken, für Ankäufe
zusätzlich 5000 Franken zur
Verfügung.

Die *Unterlagen* können
ab 16. März auf der Ge-
meindekanzlei in La Punt-
Chamues-ch gegen Bezahl-
ung einer Hinterlage von
500 Franken bezogen wer-
den. Das Wettbewerbspro-
gramm allein wird kostenlos
abgegeben.

Aus dem Programm:
Schule mit zwei Klassenzim-
mern, Werkräumen, Lehrer-
und Bibliothekraum, Kin-
dergarten, Mehrzweckhalle,
Foyer, Bühne und entspre-
chenden Nebenräumen.

Termine:
Fragestellung bis 17. April,
Ablieferung der Entwürfe
bis 17. Juni, der Modelle bis
31. Juli 1992.